



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0009/2022

Vorlage: AW/0009/2022		Datum: 11.03.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Parkraumbewirtschaftung in der Goldgrube			
Gremienweg:			
22.03.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

Wie ist der Sachstand?

In der neuen Parkzone Goldgrube west werden zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung 22 neue Parkscheinautomaten errichtet. Hierzu werden zusätzliche Schilder, Markierungen und Aufstellflächen für die Automaten vorgesehen.

Derzeit werden die Planungen konkretisiert. Hierzu werden die Parkscheinautomaten bestellt, die Tiefbauausschreibung durchgeführt und die Umsetzung in der Örtlichkeit vorbereitet. Im Folgenden werden die Fundamente errichtet und punktuell neue Aufstellflächen (sog. kleine Inseln) geschaffen. Anschließend werden die Automaten errichtet und die entsprechende Beschilderung gestellt.

Die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden werden im März mittels Postwurfsendung über die Einrichtung der Parkraumbewirtschaftung informiert.

Wann sieht die Verwaltung vor, diese Maßnahme umzusetzen?

Der Beginn der Bauarbeiten zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung ist im Juli vorgesehen und wird voraussichtlich im September dieses Jahrs abgeschlossen sein.

Gibt es Gründe, die der Umsetzung entgegenstehen?

Es ist vorgesehen die Maßnahme wie oben beschrieben umzusetzen.